

Presseinformation

Zusammen. Arbeit. Neu Marx

Eine Veranstaltung des MAK FUTURE LAB in Kooperation mit der Wien Holding

Termin Dienstag, 12. September 2017, 17:00 Uhr
Ort MAK-Säulenhalle
 MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
 Eintritt frei

Das MAK FUTURE LAB lädt in Kooperation mit der Wien Holding zum Podiumsgespräch zum Thema *Zusammen. Arbeit. Neu Marx*. Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ist in Wien längst zur Normalität geworden. In zahlreichen Entwicklungsbereichen der Stadt können die eigenen Wünsche und Bedürfnisse an den Wohnraum im Rahmen von Baugruppenprojekten umgesetzt werden. Am ehemaligen Schlachthofareal im 3. Wiener Gemeindebezirk, das sich mittlerweile zum Zukunftsstandort Neu Marx entwickelt hat, soll der Ansatz um das Thema der Schaffung von Arbeitsraum in Baugruppen erweitert werden. Im Rahmen einer Fishbowl-Diskussion wird gemeinsam mit ExpertInnen das Thema Gewerbebaugruppen in Neu Marx erarbeitet. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie wir in Zukunft unsere Arbeitswelten gemeinsam gestalten werden.

Begrüßung

Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor des MAK und Leiter der VIENNA BIENNALE
Sigrid Oblak, Direktorin, Wien Holding

Impulsvorträge und Diskussion

Britta Jürgens, frizz23 – Gewerbebaugruppe Berlin
Robert Temel, selbstständiger Architektur- und Stadtforscher in Wien,
Baugruppenexperte
Raimund Gutmann, wohnbund:consult

Moderation

Harald Gruendl, IDR V – Institute of Design Research Vienna und Kurator der VIENNA BIENNALE 2017

Die Veranstaltung findet anlässlich der *VIENNA BIENNALE 2017: Roboter. Arbeit. Unsere Zukunft* (21. Juni – 1. Oktober 2017) statt.

Das vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst gegründete Kreativlabor MAK FUTURE LAB erarbeitet durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestaltung und Nutzung der Digitalen Moderne. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierungen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.

Kooperationspartner:



MAK-Presse und PR Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
 Sandra Hell-Ghignone
 Lara Steinhäuser
 Agnes Wyskitensky
 T +43 1 711 36-233, -229, -212
 presse@MAK.at
 www.MAK.at

Wien, 29. August 2017